

**VERORDNUNG (EG) Nr. 51/2007 DER KOMMISSION**  
**vom 23. Januar 2007**  
**über die Erteilung von Lizenzen für die Einfuhr von Pilzkonserven im Jahr 2007**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlizenzregelung <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Mengen, für die die traditionellen Einführer und/oder die neuen Einführer zwischen dem 2. und 8. Januar 2007 gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 1979/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006 zur Eröffnung und Verwaltung von Zollkontingenten für aus Drittländern eingeführte Pilzkonserven <sup>(3)</sup> Lizenzen beantragt ha-

ben, überschreiten die verfügbaren Mengen für Erzeugnisse mit Ursprung in China und in anderen Ländern.

- (2) Daher ist festzulegen, in welchem Umfang den der Kommission bis 16. Januar 2007 übermittelten Anträgen stattgegeben werden kann —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Den zwischen dem 2. und 8. Januar 2007 gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 1979/2006 gestellten und der Kommission zum 16. Januar 2007 übermittelten Anträgen auf Erteilung von Einfuhrlizenzen wird nach Maßgabe der Prozentsätze der beantragten Mengen gemäß Anhang der vorliegenden Verordnung stattgegeben.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Januar 2007

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 29. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 386/2004 der Kommission (ABl. L 64 vom 2.3.2004, S. 25).

<sup>(2)</sup> ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. L 368 vom 23.12.2006, S. 91.

## ANHANG

Ursprung der Erzeugnisse	Zuteilungsprozensätze	
	China	Andere Drittländer als China
— Traditionelle Einführer (Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1979/2006)	49,125046 %	100 %
— Neue Einführer (Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1979/2006)	6,714974 %	—

„—“: Der Kommission ist kein Lizenzantrag übermittelt worden.